

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie extra**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Publikationen

### Ökostrom – von der Nische zum Massenmarkt

Entwicklungsperspektiven und Marketingstrategien für eine zukunfts-fähige Elektrizitätsbranche

Für die Anbieter von Elektrizität bietet das Ökostrom-Marketing einen möglichen Ausweg aus dem Verdrängungswettbewerb und eine Chance zur Erlangung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile. Der Marktanteil dieser Produkte ist heute aber noch gering: Ökostrom wird zumeist als (teures) Nischenprodukt konzipiert – was kein hinreichender Schritt ist.

Der Autor zeigt Wege zur Diffusion ökologischer Stromprodukte in den Massenmarkt auf. Die Arbeit kombiniert eine theoretisch-konzeptionelle Analyse mit empirischen Erkenntnissen aus dem Ökostrom-Markt in anderen Ländern und stellt Quervergleiche zu anderen Branchen an.

Autor: Rolf Wüstenhagen

Verlag: vdf, ISBN 3-7281-277-9, Fr. 98.–

Zu bestellen bei:

vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich

ETH Zentrum, 8092 Zürich

Telefon 01 632 42 42, Telefax 01 632 12 32

verlag@vdf.ethz.ch, www.vdf.ethz.ch

### Deregulierung und Regulierung der Elektrizitätsverteilung

Eine mikroökonomische Analyse mit empirischer Anwendung für die Schweiz

Obwohl die Hälfte aller Kosten der Elektrizitätswerke bei der regionalen und lokalen Stromverteilung entstehen, wird bei der aktuellen Diskussion dieser Punkt meist ausser Acht gelassen.

Der Autor untersucht, welche Rahmenbedingungen der Gesetzgeber bei der Elektrizitätsverteilung setzen kann und soll, damit die Marktöffnung zu einer Verbesserung der Effizienz des Sektors und zu Wahlmöglichkeiten für alle Verbraucher – insbesondere auch für die kleinen und mittleren – führen wird. Dazu wird eine Benchmarking-Analyse der Kosten der schweizerischen Elektrizitätsverteiler durchgeführt, die zeigt, dass die aktuelle Branchenstruktur beträchtliche Ineffizienzen aufweist.

Autor: Jörg Wild

Verlag: vdf, ISBN 3-7281-2783-3, Fr. 78.–

Zu bestellen bei:

vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich

ETH Zentrum, 8092 Zürich

Telefon 01 632 42 42, Telefax 01 632 12 32

verlag@vdf.ethz.ch, www.vdf.ethz.ch

### Die Liberalisierung des Strommarktes in der Schweiz

Mit dem Elektrizitätsmarktgesetz soll endlich der schweizerische Strommarkt für den Wettbewerb geöffnet werden. Die Schweiz als «relativer» Nachzügler ist in der Lage, aus den Erfahrungen verschiedener Länder zu lernen und dabei die Fehler der anderen zu vermeiden.

Mit diesem Ziel analysieren die Autoren die wesentlichen Eigenheiten der Reformen in den verschiedenen Ländern und legen dar, wie sich die Modelle und Resultate unterscheiden. Darauf folgt eine Darstellung des Strommarktes in der Schweiz, wie er sich heute präsentiert. Dann werden das EMG kritisch gewürdigt und Probleme aufgezeigt. Und natürlich auch Positives, z.B., dass die Sorge um den Service public übertrieben ist: Eine Reihe von Bestimmungen sollte eine sichere und diskriminierungsfreie Versorgung mit Strom auch in einem geöffneten Strommarkt gewährleisten können.

Autoren: Frank Bodmer und Silvio Borner

Verlag: Rüegger, ISBN 3-7253-0707-5, Fr. 36.80

Zu bestellen bei:

BBV, Postfach 134, 7004 Chur

Telefon 081 258 33 37, Telefax 081 250 26 66

info@rueggerverlag.ch, www.rueggerverlag.ch

## Veranstaltungen

### Ökostrom für Unternehmen – Mehrwert für Natur und Firma

Montag, 29. Oktober 2001

Restaurant zum Äusseren Stand, Zeughausgasse 17, Bern

Inhalt: Die Tagung gibt einen Überblick über das Angebot an Ökostrom und zeigt die Unterschiede auf zwischen Ökostrom und «gewöhnlichem» Strom sowie zwischen den verschiedenen Arten der «Green Power». Kompetente Referentinnen und Referenten erläutern anhand von konkreten Beispielen Mehrwert für Natur und Firma. Unternehmerinnen und Unternehmer berichten über ihre Motivation, in ihrem Betrieb mit sauberem Strom bereits heute umweltbewusst und (nahezu) CO<sub>2</sub>-frei zu produzieren. Mit Statement von Walter Steinmann, Direktor BFE: Der Schweizer Strommarkt – Blick in die Zukunft.

Anmeldung: Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung ÖBU, Obstgartenstrasse 28, 8035 Zürich, Tel. 01 364 37 38, Fax 01 364 37 11

oebuinfo@oebu.ch, www.oebu.ch, Tagungskosten Fr. 380.– (ÖBU-Mitglieder Fr. 280.–)

### Öffnung des Strommarktes – Beiträge der energie-wirtschaftlichen Forschung

Donnerstag, 22. November 2001, 13.00–17.30 Uhr

Hotel Alfa, Bern

Zielpublikum: Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, Energie-, Umwelt- und Konsumentenverbände, Elektrizitäts- und Dienstleistungsanbieter, Politik, Verwaltung.

Ziel: ein sachlicher Einblick in die wichtigsten Aspekte der Elektrizitätsmarktverordnung – ein Beitrag zur fundierten Meinungsbildung, u.a. mit: Dr. Ruedi Meier, Leiter Forschungsprogramm Energiewirtschaftliche Grundlagen EWG; Martin Renggli, BFE; Dr. Rainer Bacher, Consulting, Baden; Dr. Heini Sommer, Ecoplan, Altdorf; Dr. Rolf Iten, INFRAS, Zürich; Dr. Franco Romero, CUEPE, Genf; Walter Ott, econcept, Zürich; Prof. Massimo Filippini, CEPE, ETHZ und USI.

Anmeldung: OKA Agentur für Organisation und Kommunikation, Postfach 112, 3000 Bern 32, Telefon/Telefax 031 333 48 53, oka@okapublic.ch, www.okapublic.ch

Fr. 90.–, weitere Informationen unter www.ewg-bfe.ch

### Und ausserdem:

#### 30. Oktober 2001: Wärmepumpenheizung für Niedrigenergiehäuser

Auskünfte: clehmann@fhbb.ch, 061 467 45 45, www.fhbb.ch

#### 21./22. November 2001: Betriebsoptimierung von Haustechnik-Anlagen mit Erfolg führen

Auskünfte: Pius Müller, 8008 Zürich, Tel. 01 388 65 65, pius.mueller@opet.ch

#### 28. November: Haustechniksysteme im MINERGIE-Haus

Auskünfte: clehmann@fhbb.ch, 061 467 45 45, www.fhbb.ch

#### 5. Dezember: Windenergie im Gebirge

Auskünfte: Suisse Eole Information, 6000 Aarau, Telefon 062 834 03 04, kontakt@suisse-eole.ch

### Dritte Schweizer Hausbau- und MINERGIE-Messe

8.–11. November 2001, täglich 10.00–18.00 Uhr, BEA bern expo, Bern

Ausstellung und Fachtagung für Baufachleute, Investoren, Bauherrschaften und Bauinteressierte zu den folgenden Themenbereichen: Passivhaus, MINERGIE, erneuerbare Energien, Holzhausbau/Hausbau, Haustechnik, Gebäudehülle

### 7. MINERGIE-Herbstseminar 2001

8. November 2001, BEA bern expo, Bern

MINERGIE plus · Förderung von MINERGIE-Bauten · MINERGIE in Gewerbe-, Büro- und Industriebauten · Passivhaus · Sanierungen im MINERGIE- und Passivhaus-Standard · Komfortlüftungen  
www.hausbaumesse.ch

### Impressum

energie extra  
Ausgabe 5/2001  
(erscheint alle 2 Monate)



### Herausgeber

Bundesamt für Energie  
3003 Bern

### Redaktion

Urs Ritschard  
Mireille Fleury  
BFE Sektion Information  
Telefon 031 322 56 64  
Fax 031 323 25 10

Sigrid Hanke Medienarbeit  
8053 Zürich  
Telefon 01 381 47 55  
Fax 01 381 22 74  
sigrid.hanke@bluewin.ch

### Gestaltung

Mark Frederick Chapman  
NETFORCE  
8034 Zürich  
Telefon 01 388 68 68  
Fax 01 388 68 69  
info@netforce.ch

### Foto 1. Seite

Sue Stammbach, BFE

### Internet-Adressen

www.admin.ch/bfe  
www.energie-schweiz.ch

### Hotline EnergieSchweiz

Telefon 031 323 22 44,  
Fax 031 323 25 10

### energie extra können Sie gratis abonnieren.

So erfahren Sie sicher alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm EnergieSchweiz. energie extra können Sie auch einzeln oder mehrfach – zum Auflegen – nachbestellen.

### Per E-Mail:

office@bfe.admin.ch

### Per Post oder Fax:

\_\_\_\_\_ Anzahl Exemplare

Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_

Exemplare \_\_\_\_\_

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:

Bundesamt für Energie  
Sektion Information  
Postfach, 3003 Bern  
Fax 031 323 25 10

Standort:

Worbentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Une édition en français d'énergie extra, réalisée par une rédaction francophone, s'obtient à l'office fédéral de l'énergie, 3003 Berne (abonnement gratuit), fax 031 323 25 10